

KLE VISION

Das Unternehmermagazin für die Kleverland-Region

Nov 2017



WIRTSCHAFTS
FORUM
NIEDERRHEIN

9. November 2017

Stadthalle Kleve

UNTERNEHMERPREIS NIEDERRHEIN 2017

NIEDERRHEIN IST,
WAS WIR DARAUS MACHEN!



 Sparkasse
Goch-Kevelaer-Weeze

 Stadtwerke
GOCH
Wir sind da.

Heute ein Gast
der Verleihung des
Unternehmerpreises?

Nächstes Jahr
Preissträger sein!

Mit starken Partnern
an Ihrer Seite!

Starke Partner für Unternehmer

Brückenstr. 35-37, 47574 Goch
Telefon 0 28 23/ 321 0
Telefax 0 28 23/ 321 985
service@sparkasse-goch.de
www.sparkasse-goch.de

Klever Str. 26-28, 47574 Goch
Telefon 0 28 23/ 93 10 0
Telefax 0 28 23/ 93 10 139

info@stadtwerke-goch.de
www.stadtwerke-goch.de

 Sparkasse
Goch-Kevelaer-Weeze

 Stadtwerke
GOCH
Wir sind da.

Starke Partner für Unternehmer

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Weltwirtschaft läuft rund, Deutschland feiert konstante Wachstumsraten und Exportrekorde. Alles gut also? Einfach weiter so? Ein Blick hinter die Kulissen führt zu anderen Erkenntnissen. Politisch wie wirtschaftlich erleben wir eine Zeit der Umbrüche. Traditionelle Parteien und politische Grundregeln werden ebenso überrollt wie wirtschaftliche Weisheiten und bewährte Geschäftsmodelle.

Die Briten stolpern zu einem wie auch immer gearteten Brexit, in den osteuropäischen Staaten übernehmen nach und nach stramme Nationalisten die Macht und der einstige EU-Beitrittskandidat Türkei ist zur Diktatur geworden, in der jeder Andersdenkende als Terrorist eingestuft wird. Von Russland aus fluten „Trolle“ die sozialen Medien mit Propaganda, in Nordkorea schraubt ein unberechenbarer Alleinherrscher an der Atombombe und im Weißen Haus sitzt ein Narzisst, der seine Stellenbeschreibung bisher weder gelesen noch ansatzweise verstanden hat. „Die größten Risiken für die Weltwirtschaft liegen derzeit im politischen Bereich“, bringen es die Ökonomen des international agierenden Kreditversicherer Coface auf den Punkt. Und die Risiken sind immens.

Die größten Herausforderungen für Unternehmen kommen jedoch aus der Wirtschaft selbst. Dank Digitalisierung und Automatisierung vollziehen sich in allen Branchen waschechte Revolutionen. Drohnen erobern den Luftraum, Roboter liefern Pakete aus, selbstfahrende LKW befördern Waren von A nach B, Computerprogramme übersetzen Texte in andere Sprachen, Produkte werden gedruckt und nicht mehr konstruiert, Kundendaten sind wertvoller als Produktionsanlagen...

Diese Entwicklungen – politisch wie wirtschaftlich – erfordern Unternehmer, die ihr Geschäft neu denken. Querdenker, die Traditionelles aus neuer Perspektive betrachten und die in den großen Herausforderungen Chancen sehen – und diese nutzen. Es ist die Zeit der sogenannten Game Changer, also Unternehmer, die für ihre Branchen neue

Standards setzen. Und nebenbei die Spielregeln auf den Kopf stellen.

IKEA, Facebook, Uber, Airbnb, Tesla...Game Changer, die heute jeder kennt. Dass aber nicht nur global agierende Konzerne diese Fähigkeit besitzen, beweisen die diesjährigen Gewinner des Unternehmerpreises Niederrhein.

Die Firma Pietsch entsorgt nicht nur Abfälle, sondern verwandelt diese teilweise in neue Wertstoffe. Aus Binden entsteht Brennstoff, aus Bauschutt der Untergrund für Pflasterarbeiten oder aus Erdaushub hochwertiger Mutterboden. Wertschöpfung inklusive.

Die Event-Spezialisten von Eventura sind so perfekt durchorganisiert, dass selbst Scheichs aus Dubai ihre Feierlichkeiten in die Hände des Unternehmens aus Geldern legen. Während die Mitbewerber noch nachzählen, ob sie genügend Material beisammen haben.

Die drei Gründer von NextEvents haben mit Parookaville ein Lebensgefühl entfacht, das sich in Form einer Fantasiestadt manifestiert – und 80.000 junge Menschen in ihren Bann zieht. Ganz nebenbei legen internationale Top-DJs auf und verwandeln ein einstiges Militärgelände in eine Tanzfläche.

Eines haben alle drei Gewinner gemeinsam: Sie unterscheiden sich vom Wettbewerb, da sie ihr Geschäft anders angehen. Dabei haben sie keine Scheu, groß zu denken, keine Angst vorm Scheitern. Der Erfolg gibt ihnen Recht. Drei Vorbilder für andere Unternehmer – nicht nur am Niederrhein. Egal, wer gerade im Reichstag, im Kreml oder im Weißen Haus sitzt...

Die Redaktion

»» Wir sind Ihr Problemlösungs-Unternehmen

Als kompetenter, erfahrener Partner steht Ihnen die agello Unternehmensgruppe in 8 Branchen mit über 550 Mitarbeitern mit Ihrer flexiblen und transparenten Dienstleistung, vor Ort zur Seite.

»» Unternehmerpreis Niederrhein



**Wir gratulieren den Preisträgern zum
Unternehmerpreis Niederrhein!**

agello
industry
Service GmbH

agello
aviation
Service GmbH

agello
verwaltungs
Service GmbH

agello
Luftsicherheits-
Campus

agello
cleaning
Service GmbH

agello
gastro
Service GmbH

albeto
GmbH

agel'it

agello
Service GmbH



- 07** Digitalisierung als Chance
- 08** Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve
- 10** Vom Entsorger zum Veredler
- 14** Das Rundum-Sorglos-Paket
- 19** Die Bürgermeister einer Traumstadt
- 25** Die Jury 2017 im Überblick
- 30** Sponsoren 2017
- 33** Neue Regeln für alte Märkte

- 37** Von der Bühne in die Anzeige
- 43** Ein feiner Hauch fernöstlichen Zaubers
- 44** Drei Jahrzehnte, zwei Künstler, ein Rad
- 46** Schweißtreibendes Springen
- 48** Einblicke ins katholische Machtzentrum
- 50** Schwachstellen entdecken und beseitigen
- 52** „Positive Wahrnehmung“
- 54** Stefan Eich führt Wirtschaftsforum Niederrhein

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsforum Niederrhein e.V., Wasserstraße 18, 47533 Kleve

Gastautoren: Stefan Eich, Landrat Wolfgang Spreen

Fotografie: Pietsch Rohstoffe, Eventura, Pa-rookaville, Chilihaus TV, KulturDirektion Dr. Löher, Niederrheinische IHK, SMA Events, Wirtschaftsforum Niederrhein, DRUCK_DAT (Titelbild), Frank Wiedemeier

Layout & Druck: Reintjes Printmedien GmbH, Hammscher Weg 72, 47533 Kleve

Redaktion: mediamixx GmbH (Texte: Frank Wöbbeking und Julian Binn), Tiergartenstr. 64, 47533 Kleve

Copyright: An der Erstellung dieser Ausgabe hat die Redaktion äußerste Sorgfalt walten lassen, sollten sich dennoch Fehler in dieser Ausgabe befinden, so können die Autoren, die Redaktion, der Grafikdesigner, der Endredakteur sowie alle Mitarbeiter nicht haftbar gemacht werden. Für Verbesserungsvorschläge steht Ihnen das Redaktionsteam gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie bei der Nutzung der in der KLEVISION bereitgestellten Informationen unsere rechtlichen Hinweise bezüglich Urheberrecht.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und dem Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien verwendet werden. Einige Seiten dieser Medien enthalten auch Inhalte, die dem Urheberrecht derjenigen unterliegen, die diese Inhalte zur Verfügung gestellt haben.

DER UNTERNEHMER AIRPORT FÜR DIE REGION



Eine Auswahl der beliebtesten Ziele ab Weeze im Sommer 2018:

Agadir | Alicante | Ancona | Bari | Béziers | Bodrum | Burgas | Bydgoszcz | Cagliari | Chania/Kreta |
Comiso/Sizilien | Edinburgh | Faro | Fez | Fuerteventura | Girona | Gran Canaria | Hurghada |
Ibiza | Korfu | Lamezia Terme | Lanzarote | London | Mailand BGY | Malaga | Mallorca | Malta |
Marrakesch | Nador | Niš | Oradea | Oujda | Palermo | Pescara | Pisa | Porto | Rabat | Rom CIA |
Santander | Småland | Stockholm | Tallinn | Tanger | Teneriffa | Thessaloniki | Valencia | Zadar

Stand Oktober 2017



www.airport-weeze.de

Digitalisierung als Chance

In diesem Jahr verleihen wir zum 13. Mal den Unternehmerpreis des Wirtschaftsforum Niederrhein e.V. Auch diesmal werden wir erfolgreiche Unternehmen auszeichnen, die sich ihrer Region sehr verbunden fühlen und für außergewöhnliches überregionales Engagement stehen.



Stefan Eich, 1. Vorsitzender Wirtschaftsforum Niederrhein

Das Wirtschaftsforum Niederrhein setzt mit dem Unternehmerpreis auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen dafür, dass unsere Region von engagierten Unternehmern lebt und durch einen starken Mittelstand an Attraktivität gewinnt. Die in unserer Vereinigung aktiven Unternehmer bekennen sich zur Region und wollen einem Netzwerk angehören, das einen interessanten Austausch unter dem Motto „Vom Mittelstand für den Mittelstand“ bietet. Wir freuen uns sehr darüber, dass Herr Landrat Wolfgang Spreen wieder die Schirmherrschaft übernimmt und dem Mittelstand damit seine Verbundenheit zum Ausdruck bringt.

Digitalisierung als Chance für den Mittelstand

In diesem Jahr steht das Wirtschaftsforum im Zeichen der Digitalisierung und rückt damit ein Thema in den Mittelpunkt, das mehr bedeutet als eine reine Investition in die Technik. Die Digitalisierung fordert alle Unternehmer heraus und wird in ihrer Bedeutung rasant weiter wachsen. Jeder Unternehmer ist gefordert, sein Geschäftsmodell zu prüfen und zu verändern. Die Auswirkungen auf die Produktion, Beschaffung, Produktzyklen und die Mitar-

beiter zeitgerecht zu erkennen und entsprechend zu handeln, ist die zentrale Herausforderung der nächsten Jahre. Heute Abend aber wollen wir den persönlichen Austausch zwischen den Menschen anregen, denn ich bin überzeugt davon, dass nichts den zwischenmenschlichen Kontakt ersetzen kann. In diesem Sinne wünsche ich uns einen unterhaltsamen und angeregten Abend.

An dieser Stelle möchte ich den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern danken. Ohne ihr Engagement ist diese Veranstaltung undenkbar. Darüber hinaus lade ich alle Gäste dazu ein, auch Mitglieder unseres Netzwerkes zu werden.

Ihr

Stefan Eich

1. Vorsitzender Wirtschaftsforum Niederrhein

Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve

Es gibt sie noch: die Unternehmerinnen und Unternehmer,
die bereitwillig „anpacken“ und Verantwortung übernehmen.

Sehr geehrte Freunde des
Unternehmerpreises Niederrhein,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit ihrem Bestehen gilt die Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein als ein besonderes gesellschaftliches Ereignis in unserer Region. So geht der Veranstaltung doch alljährlich ein höchst motivierender Wettbewerb zwischen erfolgreichen innovativen Unternehmerinnen und Unternehmern voraus, deren herausragende Leistungen in einem besonderen Rahmen mit dem Unternehmerpreis Niederrhein gewürdigt werden.

Als Landrat des Kreises Kleve habe ich daher erneut gerne die Schirmherrschaft über diese bedeutsame Preisverleihung übernommen.

Seit Jahren steigende Beschäftigtenzahlen, eine hohe Exportquote sowie gelungene Unternehmensnachfolgen belegen, dass es sie noch gibt: Die Unternehmerinnen und Unternehmer, die bereitwillig „anpacken“ und Verantwortung übernehmen, nicht nur im eigenen Interesse, sondern insbesondere auch für die Mitarbeiterschaft, für unser Gemeinwohl und für den Standort. Hierfür gebührt ihnen Dank und Anerkennung. Danken möchte ich auch den Akteuren des Wirtschaftsforums Niederrhein für das große Engagement, mit der Ver-



Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve

leihung des Unternehmerpreises Niederrhein 2017 eine überaus attraktive und interessante Initiative fortzusetzen, die auch in der Öffentlichkeit wieder große Beachtung finden dürfte.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gästen eine erlebnisreiche Veranstaltung. Mögen auch von den neuen Preisträgern vielfältige Impulse ausgehen, die zukunftsorientierten Unternehmerinnen und Unternehmern nachhaltige Anreize für die erfolgreiche Entwicklung ihrer Firmen in unserer Region bieten werden. Hierfür wünsche ich allen den erhofften Erfolg!

Es grüßt Sie sehr herzlich Ihr



Wolfgang Spreen



eventura
Die Veranstaltungspromis!

We make your **event** work!



eventausstattung
einfach mieten!





Wir sind Mitglied & Partner von



eventura.net 

eventura - Die Veranstaltungspromis! | Marktweg 43 | 47608 Geldern | fon +49 2831 97 666 0 | info@eventura.net

EUROTANK · SERVICE

Reparaturen an Nutzfahrzeugen aller Fabrikate

Service rund um Ihr Nutzfahrzeug

- Behälterabnahme (ADR, DGRL): TANK + SILO, täglich
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb, Edelstahl, Aluminium, Stahl
- Fahrzeugbau, Lackierung, Großschadenreparatur
- Elektrik, Hydraulik, Pneumatik
- Messanlageneichung, Instandsetzerkennzeichen
- DEKRA-Stützpunkt: HU | SP | ADR, täglich auch Samstags
- Tacho Prüfung gem. § 57b
- Sachverständigenbüro, www.schless-sv.de



Jurgensstraße 12
47574 Goch

info@eurotank-service.de
www.eurotank-service.de

Tel.: 0 28 23/40 80
Fax: 0 28 23/95 303



assekuron

Maklerverbund | Kanzlei Niederrhein

Daniel Jokisch

Versicherungs- &
Finanzmakler

Vertriebsleiter | Gesellschafter

Mail: d.jokisch@assekuron.de

Mobil: **0163 163 90 22**

Vom Entsorger zum Veredler

Wie kann aus Abfall ein neuer Wertstoff entstehen? Helmut Poen macht es vor: Der Gründer und Geschäftsführer des Entsorgungsunternehmens Pietsch Rohstoffe in Kleve verwandelt beispielsweise abgelaufene Hygienebinden in einen Ersatzbrennstoff für die Zementherstellung. „Er hat sein Unternehmen vom Recycler zum Up-Cycler entwickelt und ist dadurch vom Entsorger zum Veredler geworden. Er ist damit ein echter Game Changer in seiner Branche“, erklärt der Jury-Vorsitzende Professor Dr. Leo Verhoef. Nur einer der Gründe, warum die Jury Helmut Poen den Unternehmerpreis Niederrhein 2017 verleiht.

Was bedeutet Game Changer in der Recyclingbranche? „Normalerweise sammeln Entsorgungsunternehmen Abfälle, sortieren sie und verkaufen sie weiter. Helmut Poen aber geht einen entscheidenden Schritt weiter: Er entwickelt neue Wertstoffe und trägt somit zur Wertschöpfung bei“, sagt Jurymitglied Walter Heicks. Gleichzeitig trage er dadurch zur Lösung eines globalen Problems bei: der weltweit wachsenden Müllberge.

Damit geht der Klever Unternehmer auch auf gesellschaftliche Entwicklungen ein. Seinen Beitrag zur Wertschöpfung und Veredlung schreiben sich die Lieferanten des Abfalls nämlich gerne auf die eigenen Fahnen. „Die Tatsache, dass aus ihrem Müll etwas Neues und Sinnvolles entsteht, lässt sich hervorragend für Marketingzwecke verwenden“, weiß Leo Verhoef.

Chancen nutzen

Das Experimentieren mit neuen Verwertungsmöglichkeiten und die Entwicklung innovativer Geschäftsideen kennzeichnen den Unternehmer Helmut Poen. „Der Geschäftsführer der Pietsch Rohstoffe GmbH zeichnet sich durch seinen Unternehmergeist aus. Er sieht überall Chancen, die er konsequent nutzt“, erklärt Leo Verhoef. Typisches Beispiel: Das Unternehmen gewinnt bei Abbrucharbeiten große Mengen Schutt. Dieser Bauabfall wird zerkleinert und als Untergrund für Pflasterarbeiten verwendet. Die Pflasterarbeiten bietet die Firma praktischerweise gleich selbst an ...

Wie kann man Erdaushub veredeln? Für Helmut Poen kein Problem: Er mischt den normalerweise wertlosen Rohstoff mit gedüngten Pflanzenresten, die er von Gartenbaubetrieben gewinnt. Das Ergebnis ist hochwertiger Mutterboden, der sich hervorragend verkaufen lässt.

Anderes Beispiel: Im Bereich Plastikmüll macht Helmut Poen die Kunden praktisch zu Mitarbeitern. Da es sehr schwierig ist, Kunststoffe sortenrein zu trennen, überlässt er diese Arbeit den Auftraggebern. Diese liefern den Kunststoff schon getrennt auf dem Wertstoffhof der Firma Pietsch an, wofür sie mit besonderen Konditionen belohnt werden. „Müsste er diesen Abfall selber trennen, würde sich dieses Geschäftsfeld nicht lohnen“, berichtet Walter Heicks. Damit sind nur einige Beispiele für die geschickte Vorgehensweise des Unternehmers, der in diesem Jahr zwanzigjähriges Firmenjubiläum feiert, genannt.

Wachstum

Anno 1997 startete das Abenteuer Selbstständigkeit mit einem Gabelstapler – und dem Namen Pietsch. Warum nicht Poen? „Mein Schwiegervater betrieb in zweiter Generation ein Unternehmen im Bereich Schrott- und Altpapierentsorgung. Die Firma hat er 1992 verkauft; den guten und bekannten

Namen konnten wir deshalb 1997 zur Gründung unseres eigenen Betriebes nutzen“, blickt Helmut Poen zurück. Seine Ehefrau Tina hat aber nicht nur den Namen eingebracht, sondern arbeitet auch tatkräftig mit; sie ist für die Bereiche Finanzen und Marketing zuständig.

„Von Anfang an hat Helmut Poen die Firma mit kreativen Ideen weiterentwickelt“, sagt Walter Heicks. Mit Erfolg: Aus dem einen Gabelstapler sind bis heute zwölf eigene Lkw, Dutzende Spezialmaschinen, 40 Mitarbeiter, 2.000 Entsorgungscontainer und ein 30.000 Quadratmeter großes Betriebsgelände geworden. Und das Unternehmen wächst Jahr für Jahr um zehn Prozent.



Vier Geschäftsbereiche

Anno 2017 besteht die Pietsch Rohstoffe GmbH aus vier Geschäftsbereichen. Im Sektor Containerdienst ist das Unternehmen in ganz Nordrhein-Westfalen unterwegs. Bauschutt, Papier, Grünabfälle, Folien – die Container werden für Mischabfälle ebenso wie für sortenreine Überreste verwendet. Einmaliges Projekt oder Dauernutzung mit regelmäßiger Leerung? Der Kunde hat die Wahl. Und die Pietsch Rohstoffe GmbH holt die gefüllten Container ab.

Wer seinen Abfall selbst wegbringen möchte, ist auf dem Wertstoffhof des Unternehmens an der richtigen Adresse. Grünabfälle, Altpapier, Holz, Metall und andere Abfälle können an sechs Tagen pro Woche angeliefert werden. Die Gebühr richtet sich in der Regel nach dem Gewicht der zu entsorgenden Stoffe.

Im Bereich Entsorgung geht es um den weiteren Umgang mit den geholten oder gelieferten Abfällen. Ein typisches Beispiel ist die Aktenvernichtung. Neben den üblichen Ordnern aus der Buchhaltung, die nach Ende der Aufbewahrungsfrist entsorgt werden, geht es dabei auch um andere sensible Daten, deren Vernichtung häufig vernachlässigt wird: Angebote, Projektskizzen, technische Zeich-

nungen – alles wird bis zur Unkenntlichkeit zerkleinert. Ein anderes Beispiel ist die fachgerechte Entsorgung von Sonderabfällen wie Asbest. Dafür ist das Unternehmen entsprechend zertifiziert.

Das jüngste Geschäftsfeld ist „Abbruch und Demontage“. „Helmut Poen verfügt über die erforderlichen Gerätschaften und Spezialisten, um sogar Industrieanlagen zu demontieren“, berichtet Walter Heicks. Die entsprechende Fachentsorgung über Container und Wertstoffhoff inklusive. Hier zeigt sich wieder die Geschäftstüchtigkeit des Firmenchefs: Abbruch, Demontage und Entsorgung bietet er aus einer Hand an – gut für den Kunden, gut für das Geschäft.

Auf Grundlage dieser unterschiedlichen Geschäftsbereiche hat sich eine sehr breite Kundenstruktur ergeben, die wiederum eine sichere Marktposition gewährleistet. Dadurch ist das Unternehmen nicht von einzelnen Großkunden oder Branchen abhängig.

Sozialer Unternehmer

Um Zeit und Ruhe für die Entwicklung des Unternehmens zu haben, benötigt Poen eine Mannschaft, die ihm



Das Unternehmen ist in ganz Nordrhein-Westfalen unterwegs



Unternehmer Helmut Poen mit Ehefrau Tina

den Rücken freihält. „Ich habe das große Glück, mit Ralf Willems einen erfahrenen und professionellen Betriebsleiter im Team zu haben. Er agiert praktisch wie ein Unternehmer im Unternehmen. Zudem haben wir gut geschulte Außendienstler, die den Kundenkontakt pflegen. Dank solcher Mitarbeiter geht unser Weg steil bergauf“, berichtet der Geschäftsführer. Gute Arbeitskräfte sind jedoch nicht leicht zu finden – und schon gar nicht zu halten. Das gelingt Helmut Poen dennoch ausgesprochen erfolgreich. Sein Erfolgsgeheimnis? „Bezüglich der Mitarbeiterführung genießt er einen ausgezeichneten Ruf. Und das völlig zu Recht“, weiß Heicks. Außerdem besitze er eine sehr soziale Ader. „Wenn Beschäftigte beispielsweise unverschuldet in Schwierigkeiten geraten, hilft er unbürokratisch aus“, ergänzt Verhoef. Wo andere mit Druck arbeiten, setzt Poen auf Teamgeist.

Unter diesen Voraussetzungen gelang es dem Unternehmer schon frühzeitig, die Firmennachfolge zu regeln. Sein Sohn Yannik Poen und dessen Cousin Timo Kamps werden seit Jahren auf die künftigen Aufgaben vorbereitet. So kann sich Helmut Poen voll und ganz auf seine Mission konzentrieren: das Entsorgen und Veredeln der unterschiedlichsten Abfälle...



Nachfolge geregelt: Yannik Poen gehört schon lange zum Unternehmen



Selbst der liebe Gott hat es nötig, dass für ihn die Glocken geläutet werden!

Wenn Sie Ihr Business erfolgreich betreiben wollen, müssen Sie nicht göttlich handeln! Machen Sie auf sich aufmerksam und überzeugen Sie Ihre Kunden von Ihren Qualitäten. Wir helfen gerne dabei!

Team K&K

Korinna Evers 0163 6051 169
Katja Meenen 0174 3023 463
team@kundk.tv



NeD Tax hat sich auf grenzüberschreitende Steuer- und Wirtschaftsberatung spezialisiert – schließlich werden Geschäftsbeziehungen und Märkte für kleinere und mittelständische Unternehmen immer internationaler.

Die Kanzlei verfügt über ein umfangreiches Netzwerk von sachverständigen Beratern, damit Sie eine möglichst kompetente und alle Sachverhalte und Regelungen umfassende Beratung erhalten.

Bei NeD Tax entwickelt man maßgeschneiderte und kreative Lösungen, die den Anforderungen der Zukunft gerecht werden. In einer bundesweiten Umfrage wurde das Team mit 5 Steuerberatern und mehr als 20 Mitarbeitern vom Focus ausgezeichnet und gehört damit zu Deutschlands TOP-Steuerkanzleien im Bereich „Internationales Steuerrecht“.

Heenen: „Wie bei einem Kunstwerk ist es auch für uns enorm wichtig, auf Details zu achten, ohne den Blick für das Ganze zu verlieren.“

Diesen Anspruch spürt man in den gesamten Räumlichkeiten der Steuerkanzlei, die sich in einer stylish umgebauten Werkstatt des ehemaligen Klever Straßenbahndepots befindet.



KONTAKT:

NeD Tax Deutschland StB-GmbH
Steuerberater und Fachberater
für internationales Steuerrecht
Briener Straße 9-13
47533 Kleve
T: +49 28 21/89 99-0
F: +49 28 21/89 99-222
service@nedtax.eu | www.nedtax.de



Das Rundum-Sorglos-Paket

Eine Besteckreinigung, die mit Granulat arbeitet. Eine Drohne, die Veranstaltungen aus der Vogelperspektive filmt. Und eine weiterentwickelte Software, die mehr als eine Million Teile verwaltet. Das Unternehmen Eventura aus Geldern zeichnet sich durch besondere Innovationen in der Eventbranche aus. Es organisiert Veranstaltungen von der Familienfeier bis zum Konzernjubiläum – und verknüpft dabei Können mit Kreativität und Erfahrung mit Equipment. Vor allem das innovative Potenzial des Unternehmens hat die Jury überzeugt. Deshalb erhält Gründer und Geschäftsführer Stephan Hermsen den Unternehmerpreis Niederrhein 2017.

Der Scheich war hochzufrieden: Er wollte seinen Geburtstag an einem See am Niederrhein mit einem zünftigen Grillfest feiern. Eventura hat ihm das erhoffte Erlebnis geliefert. Absolute Diskretion inklusive. Und schon wenige Tage später kam ein Folgeauftrag. Was ist das Geheimnis des Erfolgs? „Das Unternehmen bietet seinen Kunden das Rundum-Sorglos-Paket“, erklärt Jurymitglied Helmut Tönnissen. Oder wie es Eventura selbst ausdrückt: „Wir sind das ‘Schweizer Taschenmesser’ der Eventbranche.“ Was hat es damit auf sich?

„Auf den ersten Blick vermietet Eventura Tische, Stühle, Zelte, Table Top und Veranstaltungstechnik. Auf den zweiten Blick wird deutlich, dass die Dienstleistung aus einer Kombination aus Service, Know-how und Ausstattung besteht“, berichtet der Jury-Vorsitzende Professor Dr. Leo Verhoef. Konzept und Kreativität, Festzelte und Veranstaltungstechnik, Servietten und Sanitäranlagen, Mietmöbel und Küchentechnik – alles, was für eine gelungene Veranstaltung benötigt wird, ist unter einem Dach vorhanden.

Und lässt sich in allen denkbaren Kombinationen zu individuellen Puzzeln zusammensetzen. Dabei muss jedes Teil auf Anhieb passen, denn: Ein Event hat keine zweite Chance.

Beratung

Wie gehen die Spezialisten vor? Die Basis einer gelungenen Veranstaltung liegt in der Beratung: „Stephan Hermsen und sein Team versuchen als erstes, herauszufinden, was der Kunde genau benötigt. Auf dieser Grundlage erarbeiten sie ein Konzept, das individuell auf die Wünsche des Auftraggebers zugeschnitten ist“, sagt Tönnissen. Egal, ob es sich um eine Kommunionfeier, ein Firmenjubiläum oder eine Messe handelt.



*Stephan Hermsen,
Gründer und Geschäftsführer*

Bei der Umsetzung greift ein Rad ins andere – vom Konzept über die Logistik bis zum Team vor Ort. Und im Handumdrehen verwandelt sich eine grüne Wiese in ein Festivalgelände. Oder ein niederrheinischer Strand in die Partylocation für einen Scheich aus Dubai.

Jede Veranstaltung hat ein klares Ziel: einen unvergesslichen Moment zu bieten. Damit dieser den Anwesenden noch lange im Gedächtnis bleibt, kümmert sich Eventura auf Wunsch auch um die Dokumentation – und geht dafür sogar in die Luft. Das Unternehmen setzt Drohnen ein, um Veranstaltungen aus der Vogelperspektive zu filmen. „Auch hier hat Eventura kurzerhand eine neue Technik für die eigenen Zwecke entdeckt“, lobt Verhoef.

Das gilt ebenso für die Reinigung. So verwendet das Unternehmen eine Besteckreinigungsanlage, die mit einem speziellen Granulat arbeitet. Im ersten Schritt werden Messer, Löffel und Gabeln mit Porzellangranulat gereinigt, was wesentlich nachhaltiger ist als die übliche Reinigung mit heißem Wasser. Diese „Gleichschleiftechnik“ stammt ursprünglich aus der Automobilindustrie. Nach einer kurzen Behandlung mit Wasserstrahlen kommt im nächsten Schritt Maisgranulat zum Einsatz. Dadurch wird das Besteck final gereinigt, getrocknet und poliert. Auf diese Weise können 2.000 Teile in einer Stunde „durchgeschleust“ werden.

Perfekt organisiert

Die Grundlage für den Erfolg des Unternehmens bildet die exzellente interne Organisation. „Von Anfang an hat Eventura alle Teile seines wachsenden Bestandes katalogisiert, und zwar mit Hilfe einer ausgeklügelten und selbst verfeinerten Warenwirtschaftssoftware. Jedes Teil wird etikettiert, eingescannt und im System erfasst. Dadurch hat das Unternehmen jederzeit den kompletten Überblick“, berichtet Helmut Tönnissen. „Wenn beispielsweise ein Zelt benötigt wird, prüfen wir auf Grundlage der Einzelteile im Warenwirtschaftssystem, ob alle benötigten Bestandteile vorhanden sind. Wettbewerber gehen hierbei noch nach Gefühl vor“, ergänzt Hermsen.

Insgesamt umfasst das Lager mehr als eine Million Teile. „Im Grunde könnten wir den gesamten Kreis Kleve mit Besteck versorgen“, sagt der Unternehmer schmunzelnd. Das hat er bei Parookaville auch fast getan: „Wir haben für etwa 80 Prozent der Gastronomiemeile die Ausstattung geliefert.“ Immerhin mussten nicht weniger als 80.000 Besucher verpflegt werden. Eventura ist sich aber auch für kleine Aufträge nicht zu schade: „Wenn jemand nur 30 Teller mit Besteck bei uns mieten will, erhält er sie auch – ohne Mindermengenaufschlag. Schließlich können aus kleinen Aufträgen auch große werden“, weiß der Unternehmer aus Erfahrung.



Der Mietkatalog umfasst satte 154 Seiten mit allen Produkten, die der Kunde für seine Veranstaltung buchen kann. Und wenn etwas nicht vorhanden ist, wird es kurzerhand besorgt. „Beispielsweise wurde für einen Kunden aus England eine besondere Dekoration benötigt, die es nur in seinem Heimatland gab. Also haben wir sie dort beschafft“, so Hermsen.

Vertrauen

Im Tagesgeschäft ist Eventura in einem Radius von rund 100 Kilometern rund um Geldern aktiv. Für Großkunden – vorwiegend aus der Industrie – kann es auch mal nach Stuttgart oder München gehen. „Ein niederrheinischer Kunde, für den wir hier mehrere Events organisiert haben, hat uns jetzt auch zu seiner Niederlassung nach Hannover quasi ‚mitgenommen‘. Wenn das Vertrauen da ist, spielen die Logistikkosten keine Rolle mehr.“

Eine Erfahrung, die Hermsen schon früh gemacht hat. Schließlich ist er bereits seit dem 13. Lebensjahr im Eventbereich aktiv. Zunächst zog er mit Freunden in der mobilen Disco Flashback durch den Niederrhein, anschließend machte er Events zum Nebenjob. Aus dem Hobby wurde ernst, und so entstand 2008 der Eventdienstleister Eventura, den er 2010 komplett übernahm.

Fürsorge

Ein weiterer Aspekt, der einen Unternehmerpreis-Gewinner auszeichnet, ist die Fürsorge für die Mitarbeiter. „Auch in diesem Bereich ist Stephan Hermsen ein Vorbild. So hatte er die Chance, mit seinem Unternehmen nach Kleve umzuziehen. Das hat er mit Rücksicht auf

die Mitarbeiter aber nicht getan. Warum? Weil viele des knapp 40-köpfigen Teams nicht mit umgezogen wären, da sie beispielsweise mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen“, berichtet Tönnissen.

Zudem gibt er seinem Team großes Vertrauen. „Jeder genießt die Wertschätzung des Chefs und darf in seinem eigenen Bereich selbstständig agieren“, so Tönnissen. Vom Lageristen bis zum Vertriebsleiter: Jeder ist Teil des Rundum-Sorglos-Paketes. Damit der Scheich auch seinen nächsten Geburtstag unbeschwert genießen kann...



Das Unternehmen vermietet alles, was eine gelungene Veranstaltung ausmacht. Dafür ist ein großes Lager erforderlich, in dem über eine Million Teile lagern

Weil uns seine ZUKUNFT wichtig ist!



...finden Sie bei uns fünf ausgebildete Energiefachberater.
Für mehr Wärmedämmung und weniger CO₂-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft!



SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (02823) 89 0 • Fax: 893-45
Flutstr. 53-61 • 47533 Kleve • Tel.: (02821) 591-0 • Fax: 59130
Albert-Einstein-Str. 5 • 46446 Emmerich • Tel.: (02822) 931960 • Fax: 9319666
Bönninger Str. 102 • 46519 Alpen • Tel.: (02802) 830 • Fax 8339

TÖNNISSEN C·E·N·T·E·R

FOOD / NON FOOD
REWE Markt Rumpcza
Getränkemarkt
Bäckerei Derks - Gutes Brot
Tierparadies Gütten

GESUNDHEIT
Akkerman, Gregor - mein körper - effektiv bewegen
Apotheke 123 Apotopfit
Braun, Chr. + Trübenbach, M.
Praxis für Allgemeinmedizin
Chirurgische Praxisklinik Kleve, Dr. Rokker
Facharzt für Unfallchirurgie, amb. Operationen
Hypnose-Praxis, Gönl Arslan
Logopädie Kleve und Lerntherapie, Anne Horschig
Tobisch, Reinhold, Praxis für Allgemeinmedizin
Hellermann-Tobisch, Ursula, Ärztin
Gemeinschaftspraxis
Optik Heringer, Brillen + Kontaktlinsen Spezialist
Watterott, Martin
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

GASTRO + FREIZEIT
Rhiono's Bar + Diskothek
Silvertime Spielhalle
Sonnenstudio - Time for Soul
Klevert Fahrradprofi

WOHNEN + BAUEN
alma Küchen
Küchen direkt vom Hersteller
Aktivbau - Akustik und Trockenbau
Architekturbüro Majewski
Dänisches Bettenlager
Rick Bodenbeläge
Studentenwohnungen

SERVICES + HANDEL
aufladen.de
Donum Vitae
Schwangeren Konfliktberatung
Integrationsnetz Winterberg Altenburg
Sicheres Wohnen am Niederrhein
Kosmetik Atelier Jeune & Belle
KUBECO
Kunsttherapie-Beratung-Coaching
Spirale Deutschland GmbH
TMA Lenkstuhl Automatisierung
Versicherungen Jens Eckermann

Tönnissen Center
GmbH & Co.
Albersallee 123 • 47533 Kleve
Telefon (0 28 21) 72 47 - 0
Telefax (0 28 21) 72 47 - 47
www.toennissen-center.de
info@toennissen-center.de



REWE
DEIN MARKT



Rumpcza EH-oHG • Albersallee 120 • 47533 Kleve • Telefon: 02821 70271 • Fax: 02821 70488

REWE Rumpcza

Neue Mitte

Das Einkaufszentrum im Herzen von Kleve
Het winkelcentrum in het hart van Kleve

#QUERDENKER

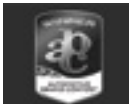
#INSPIRATION

#LEICHTIGKEIT

#IDENTITÄT



DESIGN
AWARD
2017



PLANWERKSTATT GMBH
ARCHITEKTUR FÜR MENSCHEN UND MARKEN

An den Kastanien 27a
47551 Bedburg-Hau

E-Mail: info@p-www.de
Web: www.p-www.de

Die Bürgermeister einer Traumstadt

Ein Lebensgefühl nimmt Gestalt an, manifestiert sich als geheimnisvolle Stadt und entschwindet wieder wie eine Fata Morgana – willkommen in Parookaville. Einer Fantasiewelt, in der 80.000 „Bewohner“ drei Tage lang einzigartige Festivalmomente erleben. Eine Stadt, die im Hoheitsgebiet des Wirtschaftsforums Niederrhein liegt – und dort ebenfalls für Begeisterung sorgt. „Mit großem Unternehmergeist und einer gehörigen Portion Risikobereitschaft haben die Unternehmer Norbert Bergers, Georg van Wickeren und Bernd Dicks ein absolutes Erfolgskonzept entwickelt, das sie in kürzester Zeit an die Spitze der internationalen Festivalszene katapultiert hat“, sagt Jury-Mitglied Stefan Eich. Aus diesem Grund erhalten die drei Gründer und Geschäftsführer der Agentur Next Events den niederrheinischen Unternehmerpreis 2017.



Logo sucht nach Frische...



Das neue
IGO-POST!

IGO
werbeartikel!

Ob Sie aus Ihrem Namen eine bekannte Marke machen, Ihren Kollegen danken oder Ihre Kunden beeindrucken wollen, wir lassen Ihre Marke strahlen. Entdecken Sie unser Sortiment an bedruckbaren Artikeln, Werbegeschenken und Give Aways für jede Gelegenheit, jede Zielgruppe und jedes Budget. Finden Sie Ihren Traumpartner unter den Werbeartikeln auf igo-werbeartikel.de

Entdecken Sie das gesamte Sortiment auf igo-werbeartikel.de



Ein verlassenes Militärgelände, das an 350 Tagen im Jahr geruhsam vor sich hin schlummert. Ein Geistesblitz, der es zum Leben erweckt. Und ein Team, das einen Traum verwirklicht. Das sind die Zutaten für Parookaville. Einer Stadt, die in wenigen Tagen heranwächst – auf 150.000 Quadratmetern. Mit Kirche und Kirmes, Bank und Bäcker, Supermarkt und Standesamt, Foodmeilen und Fantasiegestalten ... und 80.000 Einwohnern.

In den Straßen hüpfen und tanzen junge Menschen, Tausende flanieren entlang der aufwendig dekorierten Straßenzüge, Dutzende planschen im Swimmingpool oder liegen entspannt im Gras. In der Kirche wird vorübergehend geheiratet, im Gefängnis stechen Tätowierer Botschaften unter die Haut, während draußen ein feuerspeiender Metalldrache über das Gelände kriecht.

Und irgendwann erklingen die ersten Beats. Auf zehn Bühnen legen sich über 200 DJs ins Zeug, darunter die internationalen Topstars der Szene. Gigantische Lasershows und fantasievoll eingesetzte Pyrotechnik tauchen die Stadt in ein buntes Lichtermeer, Gänsehautfeeling inklusive. Und Party, bis die Erde bebt.

Die richtige Story

„Parookaville ist ein in Holz und Stein geformtes Lebensgefühl, ein Erlebnis, das genau den Zeitgeist trifft“, so Stefan Eich. „Wir hatten zum richtigen Zeitpunkt die richtige Geschichte und die richtigen Partner“, bestätigt Parookaville-Erfinder Bernd Dicks. Was so einfach klingt, ist zu einem Megaevent herangewachsen, das die Agentur Next Events an 365 Tagen im Jahr auf Trab hält. „Wir hatten beim ersten Mal mit 15.000 Besuchern kalkuliert. Das konnten wir skalieren. Das Festival wäre dann dreimal so groß geworden wie die Beachparty in Weeze, die wir zuvor mehrere Male organisiert haben“, blickt Dicks zurück. Die weitere Entwicklung hätten sie im Traum nicht erwartet.

Wie lässt sich ein solches Projekt angehen? „Man darf keine Angst vorm Scheitern haben. Die drei Unternehmer haben ein neues Konzept entwickelt und direkt in großen Dimensionen gedacht. Das zeichnet Game Changer aus“, erklärt der Jury-Vorsitzende Leo Verhoef. So haben sie sich nicht gescheut, schon beim ersten Anlauf internationale Top-DJs wie Armin van Buuren, Robin Schulz, David Guetta und andere zu buchen. Deren Honorare liegen teilweise im sechsstelligen Bereich – für 60-90 Minuten DJ-Set, wohlgemerkt.

Aus dem unerwarteten Erfolg ergibt sich die größte Herausforderung: Wie lässt sich dieses Rekordwachstum managen? 2015 wurden 25.000 Besucher gezählt, 2016 schon 50.000 und 2017 sogar 80.000! Etablierte Festivals wie das Wacken Open Air benötigten 20 Jahre für eine solche Entwicklung. Die Veranstalter konnten aus den Erfahrungen lernen und die benötigte Infrastruktur schrittweise aufbauen. Diese Zeit blieb den Parookaville-Machern nicht. „Sie müssen ihr kreatives Konzept weiterentwickeln und gleichzeitig Infrastruktur, Technik, Unterbringung, Verpflegung und andere Aspekte in immer größeren Dimensionen managen. Das ist ihnen ausgezeichnet gelungen“, so die Jury des Unternehmerpreises.

Bei der Logistik für das Festival bedienen sich die Veranstalter im Nachbarland, praktischerweise nur 500 Meter von Parookaville entfernt. „Es gibt in den Niederlanden, Belgien und England eine regelrechte Industrie für solche dekorierten Festivals. Dort findet man Spezialisten für alle Aspekte, von den Bühnendesignern bis zu den Platzreinigern. Gleichzeitig achten wir aber auch darauf, so viele Dienstleistungen und Aufträge wie möglich in die Region zu vergeben“, so Norbert Bergers.



Britain. Great!

Tägliche Fahrten – Teilpartien – Nachtsprung – britische LKW unter Convent-Flagge – (temperaturgeführtes) Gefahrgut – Direktfahrten



Christoph Keuer
Disposition UK
02822 608-56
Christoph.Keuer@conventgmbh.de

Christoph Keuer: „Hier sprechen Sie nur mit mir.“

„Als traditioneller Spediteur mit 37 Jahren Erfahrung in der UK-Logistik pflegen wir unsere Kunden persönlich zu bedienen und auch den Dialog mit dem Empfänger zu halten. Wir bieten Ihnen 360-Grad-Service rund um den Transport nach Großbritannien und sind 24/7 für Sie da. Nutzen Sie diesen Komfort.“


CONVENT

INVESTIEREN SIE BEI SELBSTSTÄNDIGKEIT IN IHRE SICHERHEIT.

Im eigenen Unternehmen können bereits kleine Versicherungslücken zu einem unkalkulierbaren und somit existenzbedrohenden Risiko werden. Deshalb ist finanzielle Absicherung für Selbstständige die beste Existenzgrundlage.

Geschäftsstelle **Lohmann & Reinders OHG**

Wasserstr. 18 · 47533 Kleve · Telefon 02821 72720

lohmann.reinders@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.


PROVINZIAL

Marktlücke

Wie hat alles angefangen? Norbert Bergers, Georg van Wickeren und Bernd Dicks sind schon viele Jahre befreundet, sie eint unter anderem die Faszination für elektronische Musik und Events. Deshalb haben sie zusammen regelmäßig Veranstaltungen organisiert wie die bereits erwähnten Beachpartys, sowie das Weezer und das Gocher Festzelt zu Karneval. Doch langsam wuchs der Wunsch nach mehr. Gleichzeitig spürten die drei den „Hunger“ vieler junger Menschen nach etwas Neuem auf dem deutschen Festivalmarkt. „Internationale Festivals wie Tomorrowland (BE), Mysteryland (NL) oder der Electric Dasy Carnival (USA) haben es vorgemacht und das wollten wir auch“, beschreibt Dicks, der in seiner Zeit als 1Live-Reporter über diese Festivals berichtete – aber auch als Journalist in Duisburg die Love-Parade-Katastrophe miterlebte.

Was ließ sich aus diesen vielen Erfahrungen machen? Die drei Freunde spürten eine Marktlücke auf und suchten intensiv nach einer Idee für ein Großereignis am Niederrhein. So nahm der Plan der Traumstadt Parookaville Gestalt an. „Sie gründeten die Agentur Next Events und entwickelten ihr Konzept für ein neues Festival“, so Verhoef. Und die (Erfolgs-)Geschichte nahm ihren Lauf. Die Agentur zählt mittlerweile 26 Mitarbeiter.

Erfolgstrio

Eine Grundlage für den Erfolg sieht die Jury in dem dreiköpfigen Unternehmerteam. „Jeder der drei Gewinner hat ein Spezialgebiet. Zusammen bilden sie ein unschlagbares Team“, beschreibt Eich. Bernd Dicks ist als Medienprofi

der perfekte Mann fürs Marketing. Georg van Wickeren ist der Technikexperte. „Wir drucken eine große Tapete mit dem kompletten, maßstabsgetreuen Geländeplan aus. Darauf plant Georg die komplette Festivalinfrastruktur und Technik: Stromaggregate, Sanitäreinrichtungen, Bühnenbereiche, Logistik- und Rettungswege sowie insges. 30 km Sicherheitszäune. Dabei kommt uns seine große Erfahrung aus dem Baubereich zugute“, berichtet Dicks. Norbert Bergers ist der Kontakter, der sich unter anderem um die Bereiche Catering, Getränke und Sponsoring kümmert. „Norbert hat ein sehr breites Aufgabengebiet und immer ein klares Ziel vor Augen, er ist quasi unser Zugpferd“, sagt Dicks schmunzelnd. Alle drei zeichnen sich durch den Drang zur Perfektion aus; jedes noch so kleine Detail muss „sitzen“.

Interessant, so Leo Verhoef, werde der nächste Schritt. Schließlich besitze die Agentur Next Events einen immensen Schatz: die Daten von 80.000 jungen Besuchern sowie eine Gemeinde von knapp 160.000 Facebook-Followern. „Wir wollen zunächst im realen Festival alles reibungslos hinbekommen, das hat absolute Priorität“, betont Dicks. So werde im kommenden Jahr vor allem die Campsite durch ein neues Konzept aufgewertet. Gleichzeitig verdeutlicht er, dass für 2018 die Grenze bei 80.000 Tickets bleibt. „Wir wollen den Bogen nicht überspannen.“

Erst, wenn alles perfekt laufe, machen sich die Veranstalter Gedanken über weitere Geschäftsideen. Konsequenz und Konzepttreue als weitere Erfolgsfaktoren. Damit das schlafende Land auch 2018 für drei Tage zum Leben erweckt werden kann – und aus Lebensgefühl eine Stadt wird...



Georg van Wickeren



Bernd Dicks



Norbert Bergers

REDENWIRUEBER ERFOLG. IHRENERFOLG.



DESIGN
AWARD
2017



PLANWERKSTATT GMBH
ARCHITEKTUR FÜR MENSCHEN UND MARKEN

An den Kastanien 27a
47551 Bedburg-Hau

E-Mail: info@p-www.de
Web: www.p-www.de

Die Jury 2017 im Überblick

Die Jury des Unternehmerpreises Niederrhein spiegelt die Vielfalt des heimischen Wirtschaftslebens wider. Sie setzt sich aus Unternehmern, Vertretern der Banken und wirtschaftlicher Organisationen sowie Gewinner früherer Jahre zusammen.



Professor Dr. Leo Verhoef

Professor Dr. Leo Verhoef war bei der ING Bank in Amsterdam zunächst für kleine und mittelständische Unternehmen zuständig, später im Bereich „Allgemeine Strategie“ der Bank tätig. Von 1998 bis 2011 unterrichtete er hauptberuflich als Professor im Fachbereich Entrepreneurship an der TU Eindhoven. Er ist seit 2005 Vorsitzender der Jury.



Helmut Tönnissen,
Wirtschaftsforum Niederrhein

Als Geschäftsführer des Tönnissen-Centers in Kleve ist es seine Aufgabe, vorhandene Gewerbekapazitäten „an den Mann“ zu bringen. Mit bekannten Events wie dem Radrennen „Rund ums Tönnissen-Center“ steigert er den Bekanntheitsgrad Kleves. Zudem gründete er zusammen mit Jan Schneider-Maessen den Campus Kleve, stand an der Wiege des Klever Unternehmerpreises und des Wirtschaftsforums Niederrhein. Er ist als ehrenamtlicher Geschäftsführer des Wirtschaftsforums tätig.



Stefan Eich,
Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze

Stefan Eich ist Vorstandsmitglied der Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaft an der Fachhochschule für Ökonomie und Management in Essen startete er seine berufliche Laufbahn bei der Verbandssparkasse Goch. Nach verschiedenen Tätigkeiten in der Vermögensberatung und im Vertrieb gehört er seit 2010 dem Vorstand der Bank an. Eich ist derzeit Vorsitzender des Wirtschaftsforums.



Walters Heicks, Heicks & Teutenberg

Walter Heicks leitet zusammen mit seinem Sohn Christian die traditionsreiche Bäckerei und Konditorei Heicks & Teutenberg. Jüngster Höhepunkt war die Renovierung und Neueröffnung des Stammhauses. Zurzeit ist Walter Heicks Past-Vorsitzender des Wirtschaftsforums. Der Jury gehört er seit 2011 an.



Günter Heenen, Steuerkanzlei NeD Tax

Günter Heenen beendete sein Studium als Diplom-Kaufmann und Diplom-Handelslehrer an der Universität in Köln. Im Jahr 2001 stieg er als Steuerberater in die Kanzlei Thissen in Kleve ein. Seit Sommer 2009 ist er mit seiner eigenen Kanzlei am Markt. Der Schwerpunkt liegt auf deutsch-niederländischer Beratung. Günter Heenen gehört der Jury seit 2005 an.



Maria Paeßens, Paeßens Zahnwelten

Maria Paeßens ist seit 1990 für Personal, Marketing und Kaufmännisches der Paeßens Zahnwelten zuständig. Die gelernte Bankkauffrau ist als Praxismanagerin tätig und übernahm 2007 die Geschäftsführung der Paeßens Zahnärzte GmbH. Die Unternehmerpreisgewinnerin von 2008 engagiert sich seit vielen Jahren im Vorstand des Wirtschaftsforums.



Holger Michels, Deutsche Bank AG

Holger Michels betreut seit mehr als 20 Jahren Firmen Kunden der Deutschen Bank – in unterschiedlichsten Funktionen. Bis auf drei Jahre in der Großkundenbetreuung in Duisburg war er dabei fast durchweg dem Niederrhein verbunden. Seit 2002 umfasst sein Aufgabengebiet die Betreuung der mittelständischen Familienunternehmen am Niederrhein vom Standort Kleve aus. Privat ist der stellvertretende Kundendirektor verheiratet und in Kalkar-Wissel wohnhaft.



Michael Reinders, Lohmann & Reinders

Michael Reinders ist seit mehr als 30 Jahren im Versicherungs- und Immobiliengeschäft tätig. Einen Schwerpunkt bildet die Versicherung von Gewerbekunden. Seit mehreren Jahren ist Michael Reinders als Coach und Trainer im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung tätig und vermittelt die Kunst, gelassen und engagiert zu leben.

Information, Beratung, Verkauf

Bei mve sind Sie immer richtig, wenn es ums Auto geht! Als zuverlässiger Partner für Werkstatt und Autofahrer bieten wir ein umfassendes Sortiment an Autoteilen und Autozubehör.



Autozubehör von A-Z ... von Autopflege bis Zierblende

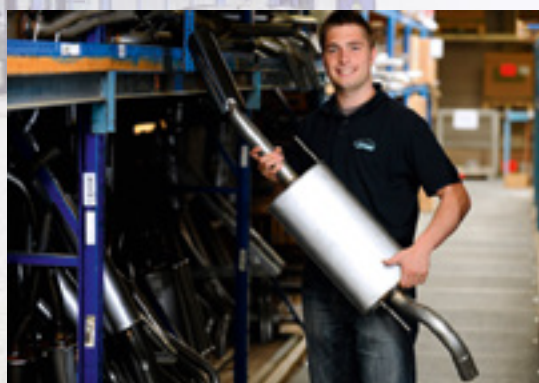
Verschleißteile ... in bester Qualität für alle Fahrzeugmarken

Reifen ... mit Kompetenz rund ums Rad

Werkzeug ... für Profis in Kfz-Werkstatt und Industrie

Werkstatteinrichtung ... moderne Technik und Ausstattung nach Maß

Werkstattverbrauchsgüter ... höchste Ansprüche an Qualität und Sicherheit



**... und die kompetente Fachberatung
gibt es gratis dazu.**





Wilfried Röth, Sparkasse Rhein-Maas

Wilfried Röth absolvierte seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Stadtsparkasse Haan, bei der er zwölf Jahre arbeitete. Nach mehreren Fortbildungen wechselte er zur Kreissparkasse Düsseldorf und nach weiteren vier Jahren zur Stadtsparkasse Köln. Seit dem 1. Januar 2004 ist Wilfried Röth Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Rhein-Maas. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.



Frank Peter Ruffing, Volksbank Kleverland

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Kleverland wohnt mit Familie in Materborn. Nach Banklehre und Betriebswirtschaftsstudium in Saarbrücken ist er der Genossenschaftsorganisation treu geblieben – und hat seine Karriere mit der Ernennung zum Vorstand im Jahre 2001 gekrönt. Seit dem 1. Juni 2005 lenkt er die Geschicke der Volksbank Kleverland eG.



Johannes Janhsen, Volksbank an der Niers

Johannes Janhsen hat seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Goch-Uedem eG absolviert. Seit einigen Jahren gehört er dem Vorstand der Bank an, die mittlerweile als Volksbank an der Niers eG firmiert. Er war 2016 erstmals Mitglied der Jury des Unternehmerpreises.



Dr. Stefan Dietzfelbinger, IHK

1992 promovierte Stefan Dietzfelbinger an der Universität Köln zum Doktor der Naturwissenschaften. Seit dem 1. Dezember 2014 ist er Hauptgeschäftsführer der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve. Zugleich ist er Geschäftsführer der IHK-Ausbildungs-GmbH sowie des Instituts für berufliche Fortbildung GmbH.



Achim Zirwes, Kreishandwerkerschaft

Achim Zirwes ist Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Kleve. Als Vertreter des Handwerks gehört er der Jury des Unternehmerpreises seit 2016 an.

Foto: Kurier am Sonntag/Olaf Plotke



Hans-Josef Kuypers, Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

Als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve setzt sich Hans-Josef Kuypers seit vielen Jahren für die Belange der heimischen Wirtschaft ein. Zuvor hat er die Stadt Kevelaer zu einer international bekannten Marke entwickelt.

$\rho = \frac{1}{2} \rho v^2$ in N/m²
 $l = 0,75 \cdot c_{lo}$

Wir gratulieren den Gewinnern des Unternehmerpreis Niederrhein 2017

“...unter allen Auszeichnungen für die Colt International GmbH, war der Unternehmerpreis etwas ganz Besonderes.”
Lukas Verlage, Geschäftsführer Colt International GmbH, ausgezeichnet mit dem Klever Unternehmerpreis 2014

Seit 1931 sind wir die Spezialisten für Innovationen in den Bereichen Brandschutz, Klimatechnik, Sonnenschutz und Fassadensysteme. Wir realisieren sehr erfolgreich Problemlösungen mit ausgezeichneten Synergieeffekten. So bringen wir Anlagennutzen, Ökologie und Betriebskosten-Reduzierung buchstäblich unter Dach und Fach. Wir machen Neubau- und Sanierungsobjekte sicherer, angenehmer, schöner und wirtschaftlicher.

Erfahren Sie jetzt mehr über Colt unter:
www.colt-info.de

COLT

www.colt-info.de | “People feel better in Colt conditions.”

2 m/s

KLEVE ERLEBEN.

Bensdorpstrasse 3 | 47533 Kleve
T +49 2821 7118 0
F+49 2821 7118 100
info-clevacity@rilano.com

★★★★

- ♥ 105 Doppelzimmer & 4 Suiten
- ♥ Wellness-Suite mit Whirlpool & Sauna
- ♥ Eventfläche für bis zu 130 Personen
- ♥ Grill- & Seafood Restaurant Vitello
- ♥ Pasta Bar mammaminuti
- ♥ Portofino Burgerbar & Lounge
- ♥ Sonnenterrasse am Spoy-Ufer (Apr-Okt)
- ♥ Fahrradverleih

The Rilano
HOTEL CLEVE CITY

www.rilano.com

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



ZEVENS
GRUNDBESITZ

Neue Mitte
Das Einkaufszentrum im Herzen von Kleve
Het winkelcentrum in het hart van Kleve

TÖNNISSEN
C·E·N·T·E·R

salvea
Lust auf Gesundheit

ARCHITEKTWILMSEN
ARCHITECTEN + INGENIEURE

assekuron

beglaca-apotheke ohg
G. Kanders / B. Vogel



DRUCK.DAT
Der kreative Weg zum Ziel.

EUROTANK·SERVICE

eventura
Die Versammlungsgesellschaft



FLUXANA

for farmers Thesing

Hagen
Ingenieure für Brandschutz

Elektro: Technik & Service
HUSSMANN

Mercedes-Benz
Herbrand.

van Gülpen
KAFFEERÖSTEREI SEIT 1832

Malerbetrieb Janßen GmbH
Peter und Josef Janßen

marfo
FOTOGRAFIE



mediamix
cross-border communication

Metzgerei
Quartier

MultiCross
Wärmerückgewinnungstechnik

NeD Tax

IHK
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

SWERTZ
www.swertz-bausentrum.de

plastic team
Erfolg möglich machen

REWE Rampeza

roda

RÜBO-GAS

satis&fy
the true colours of events

SATURN

STRICK
Rechtsanwälte & Steuerberater

HSwertz
Heine Immobilien

The Rilano
HOTEL CLEVE CITY

TRENDGUIDE NIEDERRHEIN

VOORTMANN

WPG Niederrhein GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Tel. 02821 89999-33
www.pietsch-rohstoffe.de

Ihr kompetenter Partner
für die Abfallentsorgung

- Containerdienst
- Wertstoffhof
- Schrott- und Metallhandel
- Erdbewegungen
- Abbrucharbeiten
- Industriedemontagen
- Entrümpelung
- Aktenvernichtung

Neue Regeln für alte Märkte

Ein Möbelhersteller, der seine Kunden dazu bringt, die Schränke, Regale und Tische selber abzuholen und zusammenzubauen. Eine Online-Plattform, auf der Unternehmen und Kunden direkt miteinander kommunizieren können. Eine App, die Fahrgäste an professionelle und private Personenbeförderer vermittelt. IKEA, Facebook und Uber sind typische Game Changer. Was heißt das? Die Unternehmen stellen die Gesetzmäßigkeiten einer Branche oder die Regeln eines Marktes komplett auf den Kopf – durch einen völlig anderen Geschäftsansatz. Solche Unternehmen gibt es auch am Niederrhein. Sie hatte die Jury des Unternehmerpreises besonders im Fokus.



IKEA hat es geschafft, seinen Kunden ein besonderes Einkaufserlebnis zu vermitteln: Shoppingbummel inklusive Kaffee und Köttbullar. Ganz nebenbei schleppt der Kunde die erworbenen Möbel selbst bis ans Auto, quetscht alles in den Kofferraum und baut zuhause das Ganze auf. In der traditionellen Möbelbranche suchen sich die Kunden im Einrichtungshaus – nach mehr oder weniger ausführlicher Beratung – die gewünschten Möbel aus, bestellen sie und bekommen sie einige Wochen später geliefert. Mit diesem Ansatz hat IKEA radikal gebrochen. Der Erfolg spricht für sich...

Aus Monolog wird Dialog

Im Marketing haben Unternehmen ihre Kunden früher fast ausschließlich über TV-Spots, Radiowerbung, Anzeigen und Öffentlichkeitsarbeit angesprochen. Doch die potenzielle Kundschaft konnte nicht antworten; Wer-

bung war ein medialer Monolog. Über Facebook können Marken heute mit ihren Fans direkt kommunizieren. Die (potenziellen) Kunden loben Produkte oder beschwerten sich, teilen Inhalte oder organisieren Proteststürme; der mündige Kunde kann dem Hersteller direkt die Meinung sagen. Unternehmen antworten auf Anfragen und lernen (im Idealfall) aus Kritik, gewinnen Erkenntnisse und sammeln Kundendaten. Die traditionellen Werbeträger wie Tageszeitungen oder Zeitschriften bleiben auf der Strecke.

Wie kommt der Fahrgast ins Taxi? Antwort A: Er ruft eine Taxizentrale an. Antwort B: Er sucht sich eines am Flughafen, Bahnhof oder in der Innenstadt: Antwort C: Er bestellt einen Fahrer über die App von Uber. Und genau diese App hat die Fahrgastbeförderung revolutioniert. Warum? Auch Privatfahrer werden vermittelt – ein Frontalangriff auf die etablierte Taxibranche.

Anders als der Wettbewerb

Abseits dieser Großkonzerne hat die Jury des Unternehmerpreises auch am Niederrhein Game Changer entdeckt.

Die richtige Immobilie finden...

unsere langjährigen Erfahrungen zeigen, dass Kunden ihre Träume von der eigenen Immobilie nur dann verwirklichen können, wenn Käufer und Verkäufer partnerschaftlich miteinander umgehen. Der Ausgleich der Interessen und die Zufriedenheit beider Vertragspartner sind unsere Anliegen und unsere tägliche Herausforderung.

... vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und unser Engagement!



Deutschland · Ungarn · Frankreich · USA · China

Innovativer Maschinenbau aus Kleve – seit 40 Jahren

- ▶ Internationales Unternehmen mit Stammhaus in Kleve
- ▶ Fertigung von Verpackungsmaschinen, Palettieranlagen sowie Fördersystemen
- ▶ Über 500 Mitarbeiter rund um den Globus
- ▶ Gewinner des Unternehmerpreises 2009

savings through technology

MSK Verpackungs-Systeme GmbH
Benzstrasse D-47533 Kleve Tel. +49 2821 506-0 Fax +49 2821 17866
www.msk.de

Dachschaden?

Wir helfen schnell, zuverlässig und fachgerecht –
Ihr kompetenter Partner für alle
REPARATURARBEITEN an Dach und Fassade!

Ziegelstr. /
Spyckstr. 214/218
47533 Kleve
Tel. 02821 7327-0
[www.jansen-
bedachungen.de](http://www.jansen-bedachungen.de)



JANSEN
Bedachungen

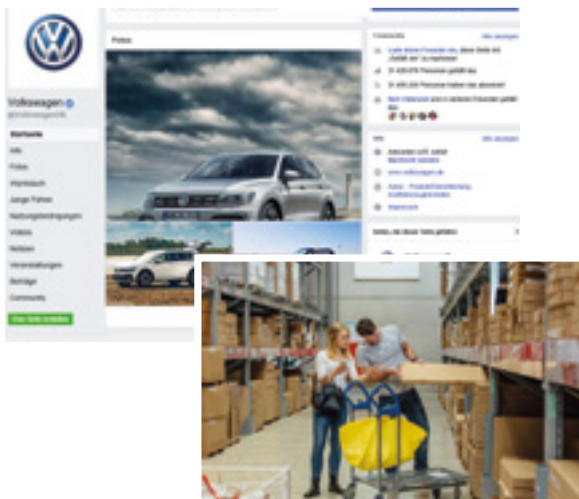


So zeigen die diesjährigen Gewinner entsprechende Ansätze. „Unsere Sieger machen viele Dinge anders als die Wettbewerber. Dadurch bleiben sie in ihrer Branche vorne“, erklärt der Juryvorsitzende Professor Dr. Leo Verhoef.

Die Agentur Next Events aus Weeze organisiert nicht nur ein Open Air Festival für Freunde elektronischer Dance Music, sondern hat die Auftritte der DJs in eine komplette Fantasiestadt eingebettet. Das Ergebnis ist mehr ein Lebensgefühl als ein Konzert. Die Besucher erhalten Visa statt Eintrittskarten, können einkaufen, „heiraten“, in einen Swimmingpool eintauchen – und ausgelassen feiern.

Pietsch Rohstoffe entwickelt immer wieder neue Nutzungsmöglichkeiten für die unterschiedlichsten Abfälle. So wird Erdaushub zu Mutterboden und Bauschutt zum Untergrund für Pflasterarbeiten. Abgelaufene Hygienebinden verwandeln sich in einen Ersatzbrennstoff für die Zementherstellung. „Traditionell holen Entsorgungsbetriebe Abfälle ab, sortieren sie und verkaufen sie weiter, beispielsweise an Papierhersteller. „Die Firma Pietsch aber geht einen entscheidenden Schritt weiter und wird vom Entsorger zum Veredler. Dadurch erschließt sie sich immer neue Einnahmequellen“, so Verhoef.

Die Veranstaltungsprofis von Eventura sind dermaßen gut durchorganisiert, dass sie auch komplexe Anfragen in Windeseile beantworten können: Die Entscheidung, ob ein Auftrag ausgeführt werden kann oder nicht, ist nach zwei Mausklicks gefallen. „Die Firma hat den perfekten Überblick über ihre Bestände von A wie Absperrbänder bis Z wie Zeltsysteme. Die Wettbewerber verwalten ihre Lager eher nach Gefühl“, erklärt Verhoef.



Risikobereit

„Darüber hinaus zeichnen sich Game Changer dadurch aus, dass sie keine Scheu vor dem Scheitern haben“, so der Juryvorsitzende. Sie wagen das Risiko, etwas Neues zu probieren. „Die Macher von Parookaville haben von Anfang an in großen Dimensionen gedacht und teure Top-DJs engagiert. Sie haben an den Erfolg geglaubt.“ Eventura habe mittlerweile einen Bestand aufgebaut, der mehr als eine Million Teile enthält. Das Unternehmen könnte theoretisch den ganzen Kreis Kleve mit Besteck versorgen. Und Pietsch Rohstoffe verfügt inzwischen über einen eigenen Fuhrpark an LKW und Spezialmaschinen. „Helmut Poen und seine Frau haben mit einem Gabelstapler angefangen. In den Folgejahren haben sie immer wieder zielgerichtet investiert“, berichtet Verhoef.

Eine weitere Eigenschaft, die Game Changer kennzeichnet, ist ihre Flexibilität. „Sie probieren Dinge aus, experimentieren, machen Fehler, bügeln diese schnell wieder aus. Ein Charakterzug, der alle drei Gewinner dieses Jahres auszeichnet.“ Die beste Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg.



Moderator Ludger Kazmierczak bei der Verleihung 2014, damals noch "Klever Unternehmerpreis"

Von der Bühne in die Anzeige

Er gehört inzwischen zum Inventar des Unternehmerpreises Niederrhein: der Moderator Ludger Kazmierczak. Sechs Mal hat er bereits auf seine unnachahmliche Art durch das Programm geführt. Daneben hat der WDR-Redakteur mit seinen Jahresrückblicken am Aussichtsturm ein eigenes Erfolgsprojekt etabliert – ein etwas aus dem Ruder gelaufenes Hobby. Zeit für ein Interview mit der KleVision.

Du bist jetzt schon seit einigen Jahren dabei. Was ist für Dich das Reizvolle am Unternehmerpreis Niederrhein?

Das ist heute mein sechster Abend als Moderator und ich bin immer wieder überrascht, wie viele interessante und innovative Unternehmen es in unserer Region gibt. Viele Preisträger sind natürlich bekannte Namen, aber von einigen Gewinnern hatte ich vorher nie etwas gehört. Diese Mischung aus Traditionsbetrieben und Geheimtipps macht den Unternehmerpreis Niederrhein so spannend.

Ist Dir ein Gewinner besonders in Erinnerung geblieben?

Sehr spaßig war der Bühnen-Talk mit Rudolf Swertz – ein echter Entertainer. Er hat allerdings meine Quizfrage, wie teuer eine Kabelrolle in seinem Baumarkt ist, falsch beantwortet. Daraufhin gab es die Kabelrolle im Sonderangebot. Natürlich wurde das Produkt mit einer Annonce und einem Foto von Swertz und mir im Wochenblatt be-

worben. Es war das erste und letzte Mal, dass ich in einer Zeitungsanzeige aufgetaucht bin.

Welcher Künstlerauftritt hat Dich besonders beeindruckt?

Die Künstler sind jedes Mal große Klasse. Helmut Tönnissen beweist da stets ein gutes Händchen. Besonders gerne erinnere ich mich an das „güldene“ Akrobaten-Duo Sanyi&Gyula. Die goldenen „Schluppis“ der beiden Jungs ziehen sich seitdem wie ein Running-Gag durch meine Moderationen.

Hast Du zu früheren Gewinnern noch Kontakt?

Ich bin natürlich Kunde bei manchen Preisträgern, aber unbestechlich. Ich habe nicht mal die Kabeltrommel von Swertz angenommen. :-) Da ich auch andere Veranstaltungen moderiere, treffe ich aber viele Gewinner bei anderen Gelegenheiten wieder.



UNLIMITY
wall coverings

UNLIMITY
wall coverings

by catdesign

catdesign GmbH
Dinnendahlstraße 26, 47533 Kleve
Telefon: 02821 7294 0

E-Mail: info@catdesign.de
Web: www.catdesign.de

E-Mail: info@unlimity.de
Web: www.unlimity.de



Qualität verbindet

Schön, wenn man sich über ein gutes Druckergebnis freuen kann. Wie bei diesem Magazin, das wir als Druckerei gerne mit unserer Arbeit unterstützen.

**reintjes
printmedien**







Reintjes Printmedien GmbH
Hammischer Weg 74
47533 Kleve
Telefon +49 2821 7257-0
www.reintjes-printmedien.de

tel-inform[®]
customer services



Die Profis für Ihre Kundenkommunikation

In unserem modernen Customer Service Center übernehmen wir die professionelle und zuverlässige Bearbeitung kompletter Geschäftsprozesse.

-  Telefonservice rund um die Uhr
-  Multichannel-Kundenmanagement
-  Auftragsmanagement
-  Back-Office
-  Kundenbindung
-  Kündigungrückgewinnung

Prozesse auslagern - Qualität sichern - Kosten senken

tel-inform customer services GmbH
Siemensstr. 32, 47533 Kleve
Tel. 02821 7776-0
info@tel-inform.de
www.tel-inform.de



Manche Leute fragen sich inzwischen, ob Du im Hauptberuf nun WDR-Redakteur, Moderator oder Kabarettist bist. Wie lautet Deine Antwort?

Ich bin immer noch zu 100 % WDR-Redakteur. Daran wird sich auch nichts ändern. Alles andere ist Hobby. Ich habe natürlich auch nicht damit gerechnet, dass das mit den Satirischen Jahresrückblicken am Aussichtsturm so „eskaliert“. Meine WDR-Kollegen haben das irgendwann auch spitzgekriegt. Mit der Folge, dass ich in diesem Herbst gleich bei zwei WDR5-Kabarettveranstaltungen mitwirken durfte.

Die Zahl Deiner Auftritte steigt jedes Jahr. Hast Du Dir persönlich ein Limit gesetzt?

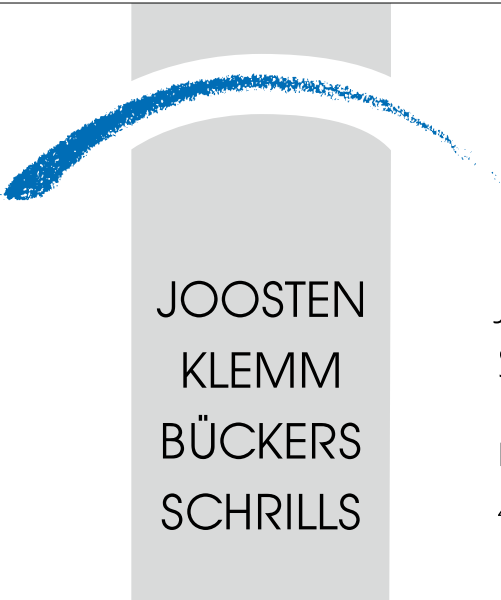
Die 18 Jahresrückblicke im vergangenen Winter waren „hart an der Grenze“. Mehr geht eigentlich nicht. Trotzdem gibt es immer noch viele Klever, die sich darüber beklagen, dass sie keine Karten bekommen haben. Deshalb habe ich in diesem Jahr mal Ausflüge nach Kranenburg, Goch und Kalkar gemacht. Jetzt kann sich eigentlich keiner mehr beschweren.

Dürfen wir uns wieder auf Kabarett und Gesang im Aussichtsturm freuen?

Dieses Jahr gönne ich mir und dem Publikum mal eine Auszeit. Sonst sagen die Leute irgendwann: Ach nee, nicht schon wieder Rathaus und Minoritenplatz! Eine kreative Pause tut der Veranstaltung sicher gut. Und meine Familie freut sich, dass ich in der Adventszeit nicht jeden Abend in die Kneipe gehe.



Ludger K. gehört bereits zum Inventar des Unternehmerpreises



**JOOSTEN
KLEMM
BÜCKERS
SCHRILLS**

Joosten, Klemm & Partner mbB
Steuerberater - Wirtschaftsprüfer

Marienwasserstr. 85
47574 Goch

Engagement für die Region

Bürger Bildung Benefizveranstaltungen
Sportförderung **Wirtschaft**
Ausbildung Gewässerschutz Unterstützung von Sozialeinrichtungen
Unterstützung der Hochschule Rhein-Waal Vorreiter der Energiewende
E-Mobilität **Engagement** Soziales
Gesellschaft Made in Kleve
Unterstützung von Kindergärten & Schulen **Umweltschutz**
Bäderbetriebe **Region** Kultur Sport Arbeitgeber
Sponsoring von Brauchtum & Tradition High Fidelity
Regionaler Auftraggeber



Soziale Projekte für Kinder



Unsere Bäderbetriebe



Meilerfest der Köhlergemeinschaft



Tiergarten Kleve



E-Bike Ladestation



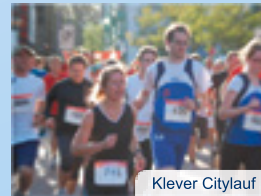
Ausbildungsbetrieb



Nikolaus kommt übers Wasser



Streuobstwiese im Reichswald



Klevert Citylauf



Solar-Ladestation



Kooperation Hochschule Rhein-Waal



Aufforstung Klever Reichswald



Unsere Mitarbeiter



Jugendfeuerwehr Kleve



Stark für die Region



Style your
Smile



Monrestraße 70 | 47546 Kalkar
Tel. 02824 976380
Hoffmannallee 41-51 | 47533 Kleve
Tel. 02821 997780

 facebook.com/PaessensZahnwelten

Schöne Zähne für alle!

Ihr Ärzte-Team
aus Kalkar und Kleve:

- Dr. Theodor Paeßens Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde
- Dr. Martina Prast Kinderzahnheilkunde, Angstpatienten
- Dr. Jörg Kalkhoff M.Sc. Ästhetische Zahnheilkunde, Prothetik
- Dr. Ursula Niesmann M.A. Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
- Dr. Bettina Kratzenberg Zahnersatz, Wurzelbehandlungen
- Dr. Claudia Geenen M.Sc. Parodontologie
- Dr. Joachim von den Benken Prothetik, Chirurgie
- Andrijana Micic Ästhetische Füllungstherapie, Kinderbehandlung
- Rouhat Ibrahim Restaurative Zahnheilkunde, Kinderbehandlung
- Irina Maresal Familienzahnärztin, Füllungstherapie
- Dr. Lydia Heßeling Restaurative Zahnheilkunde
- Katharina Heise Natürliche Zahnerhaltung
- Dr. Antje Möring Fachärztin für Anästhesie
- Isabelle Lenz-Driesen Familieinzahnärztin
- Christina Klasen Füllungstherapie und Mundhygiene



Mehr Informationen:
www.dr-paessens.de



MERA

Ich bin also heute mal
wieder »zickig«?
Mir doch egal, solange
es später noch mein
Leibgericht gibt.

Soso!

www.meradog.com

pure adult
Mit Truthahn & Kartoffel

Besonders für sensible Hunde
geeignete Vollnahrung.
Mit Immunschutz durch Colostrum.

- Nur eine Sorte Fleisch
- Nur eine Kohlenhydratquelle
- Gluten- und getreidefreie Rezeptur



- 100% in
- Deutschland
- hergestellt



MERADOG
ES LEBE DER HUND

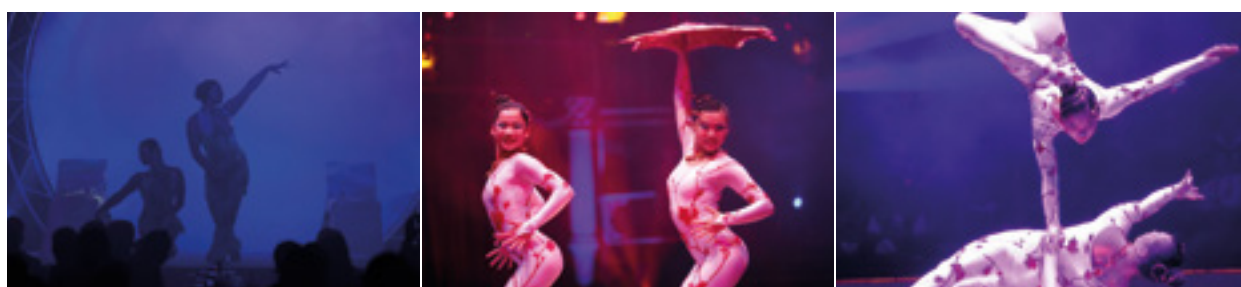
Ein feiner Hauch fernöstlichen Zaubers

Chenyong Lu und Junlin Zhang sind erst 26 Jahre alt. Doch trotz ihrer Jugend können die beiden Spitzenartisten eine eindrucksvolle Vita vorweisen. Auftritte in vielen Ländern und internationale Auszeichnungen sind der verdiente Lohn für ihre harte Arbeit, die sie bei ihren Shows federleicht aussehen lassen.

Vor Beginn ihrer Künstlerkarriere besuchten die beiden sieben Jahre lang die Artistenschulen in Shanghai und Harbin. Dort wurden sie in intensiven Schulungen zu Allround-Artisten ausgebildet – mit Erfolg: Chenyong Lu und Junlin Zhang erhielten ihren Abschluss mit Diplomen und Bestnoten. Ihre Fähigkeiten zeigen sie heutzutage bei ihren Auftritten. Eine mit höchsten Schwierigkeiten gespickte Partnerakrobatik und die Darbietung der farbenprächtigen und grazilen Antipodenarbeiten mit

Tüchern und Schirmen verkörpern chinesische Tugenden wie Eleganz und Disziplin.

Mit Auftritten in Zirkussen in China, Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Frankreich, Österreich und Dänemark konnten sie bereits Tausende Menschen begeistern und nebenbei eine Reihe von Preisen abräumen – unter anderem in China, Italien und Polen.



Drei Jahrzehnte, zwei Künstler, ein Rad

Eine atemberaubende und actionreiche Show zwischen Witz und Wahnsinn, Akrobatik und Außergewöhnlichem: Die Farellos sind ein Künstlerduo, das mit einem Einrad das Publikum seit fast 30 Jahren zum Staunen bringt.

Ralf und Jacqueline begannen 1983 mit intensiverem Training im Artistenzentrum Berlin-Weißensee. Schnell stellte sich bei den beiden der Erfolg ein – und der hält bis heute an. Schon in der Frühphase ihrer Karriere wussten sie zu überzeugen und konnten sich mehrmals in Fernsehformaten präsentieren. Nach dem Fall der Berliner Mauer starteten die Farellos in ganz Europa durch. 1992 erhielten die beiden Künstler beim Wiesbadener Circus-Nachwuchsfestival die Silbermedaille. Weitere Auszeichnungen verdienten sich Ralf und Jacqueline unter anderem beim Zirkusfestival in Tournai (Belgien) und beim größten Circus-Nachwuchsfestival „Cirque de Demain“ in Paris.

Ihre Show entwickelte sich im Laufe der Jahre immer mehr zu einem unverwechselbaren Mix aus Komik und Höchstleistung auf dem Einrad. Das wollte sich auch Fürst Rainer von Monaco 2003 nicht entgehen lassen, als er das Duo zum weltweit größten Zirkusfestival nach Monte Carlo einlud und sie dort ehrte. Heute zählen die Farellos zu den meistgebuchten Künstlern Deutschlands, sind in vielen großen Varietés zu Hause und haben einen Stammplatz im Circus Roncalli.



Die Farellos bringen das Publikum mit ihrer Show zum Staunen

EFFEKTIVE ENERGIEGEWINNUNG

Neue Ressourcen für Ihr Unternehmen

Infos und Buchungen: www.wunderlandkalkar.eu



BusinessEnergyPack-8h

8 Stunden Tagung (Basic) + Reichhaltiges Mittagessen im Buffet-Restaurant

Alle Tagungspauschalen sind inklusive

- Raummiete, kostenloses W-LAN und Parken
- Beamer, Leinwand, Flipchart, Stifte usw.
- Unbegrenzt Kaffee, Tee, Wasser und Erfrischungsgetränke
- Verschiedene Sorten frisches Obst und Süßigkeiten

34,50 €

p.P.

Erweitern Sie Ihr Arrangement
um eine Übernachtung!
Preise auf Anfrage.



Betriebs- und Weihnachtsfeier

z.B. Festlicher Empfang mit Sekt oder Glühwein,
großes Dinner-Buffet und wahlweise abschließende
Feier in der Kneipenstraße oder ein Exklusiv-Event in
einem unserer vielen Räumlichkeiten für 10 bis max.
10.000 Personen.

ab

34,90 €

p.P.

Willkommen in der Energy Factory



HOTELS & RESTAURANTS • FAMILIENPARK • EVENTS • BUSINESSCENTER



Schweißtreibendes Springen

Wer die aktuelle Staffel „Das Supertalent“ auf RTL verfolgt, dem sind möglicherweise die „Jumping Queens“ im Gedächtnis geblieben. Eine Frauengruppe aus Kevelaer, die die Jury um Dieter Bohlen zu begeistern wusste.

Die vielköpfige Gruppe absolviert bei ihren Bühnenauftritten ein echtes Sportprogramm, denn Jumping Fitness ist ein schweißtreibendes Unterfangen. Und nicht mit normalem Trampolinspringen vergleichbar, wie Elke Specht, Trainerin der Jumping Queens, betont. Vielmehr sei es eine besondere Art des Fitnesstrainings, das sie von Anfang an fasziniert hat. 2011 hörte sie das erste Mal von dieser Sportart, es folgten eine Ausbildung

zur Jumping-Fitness-Trainerin und 2015 schließlich die Gründung der Jumping Queens.

Bei ihren zahlreichen Trainingseinheiten studiert die Frauengruppe immer wieder neue Choreographien ein, die sie auch schon auf Straßenfesten zeigen und damit viele Menschen faszinieren konnten. „Das brachte uns auf die Idee, diesen Sport beim Supertalent vorzustellen“, erklärt

Elke Specht, die die Gruppe gemeinsam mit ihrer Ehefrau Stephanie Minninger leitet. Die Supertalent-Jury, bestehend aus Dieter Bohlen, Bruce Darnell und Nazan Eckes,

war vom Auftritt der Kevelaererinnen so beeindruckt, dass sie sie in die zweite Runde wählte und selber auf die Trampoline stieg und sich in der Jumping Fitness versuchte.



Die zahlreichen Trainingseinheiten haben sich gelohnt: Beim Supertalent schafften die "Jumping Queens" es in die nächste Runde

&

Tagungen
Seminare mit Erfolg

See Park

★★★★

www.seepark.de



Seit Papst Franziskus im Vatikan das Sagen hat, weht hinter den dicken Mauern ein neuer Wind: Schon 2014 kündigte er den Kampf gegen den Teil der Kurie an, dem er Hochmut, Verschwendung und Niedertracht vorwirft. Nicht nur die Kardinäle hielten den Atem an, die Welt horchte auf. Was hatte diese Attacke zu bedeuten? Was gab den Anstoß und wie würde die Kurie reagieren? Wie ist der Einfluss von Gegnern und Unterstützern des Franziskus-Kurses einzuschätzen? Andreas Englisch analysiert seit Jahren auf der Basis persönlicher Gespräche und Kontakte sowie genauer Kenntnis des Lebenswegs und der Ziele des Papstes die derzeitige Lage im katholischen Machtzentrum.

Andreas Englisch ist der bekannteste deutsche Vatikan-Korrespondent. Er wurde am 6. Juni 1963 in Werl in Westfalen geboren. Nach dem Abschluss des Studiums der Journalistik, Germanistik und Sprachwissenschaften an der Universität Hamburg arbeitete er als Redakteur für die Bergedorfer Zeitung und das Hamburger Abendblatt. Im Jahr 1987 wechselte er in das Büro des Springer-Auslandsdienstes nach Rom, dessen Leiter er 1992 wurde.

Neben seiner Arbeit als Italien- und Vatikan-Korrespondent schrieb er Romane und Sachbücher wie z. B. den Bestseller „Johannes Paul II. Das Geheimnis des Karol Wojtyla“ oder den Longseller „Franziskus – Zeichen der Hoffnung“. Seine Bücher wurden in neun Sprachen übersetzt. Andreas Englisch lebt mit seiner Frau und seinem Sohn im römischen Stadtviertel Monteverde hinter dem Vatikan. Aufgrund der räumlichen Nähe, aber auch wegen seines tiefen Hintergrundwissens kann er ein sensibles Portrait des Papstes, seiner Herkunft und Fähigkeiten skizzieren.

STRICK

Rechtsanwälte & Steuerberater

Ihr Partner für niederländisch-deutsche Zusammenarbeit





Siemensstraße 31 • D-47533 Kleve
 Tel.: +49 (0)2821 7222 0
www.strick.de • kanzlei@strick.de

RTU Euregio GmbH

www.rtu-euregio.de





Viele Auszubildende aus verschiedenen Branchen nehmen an dem Projekt teil

Schwachstellen entdecken und beseitigen

Viele Unternehmen beschäftigen sich mit der Frage, wie sie den Energie- und Ressourcenverbrauch reduzieren können. Die Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve bietet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal eine Zusatzqualifikation für Auszubildende zu diesem Thema an.

Das Projekt „Energie-Scouts Niederrhein“ hat sich als Erfolgsmodell erwiesen. „Bisher haben rund 150 Auszubildende teilgenommen, im Oktober konnten

wir zur Auftaktveranstaltung wieder rund 50 neue Azubis begrüßen“, freut sich Projektleiterin Elisabeth Noke-Schäfer. Bis März lernen die Teilnehmer in mehreren Work-

shops, wie sie in ihrem Unternehmen Schwachstellen bei der Energie- und Ressourceneffizienz erkennen und beseitigen können. Außerdem lernen sie selbst, nachhaltiger zu denken. In welcher Branche der Ausbildungsbetrieb tätig ist, spielt dabei laut Noke-Schäfer keine Rolle: „Ob Logistik- oder Handelsunternehmen, Banken oder produzierendes Gewerbe ist zweitrangig. Genauso, welcher Ausbildungsberuf es ist.“

Die 50 Auszubildenden, die aus 17 Unternehmen stammen, haben die Aufgabe, bis März 2018 mit einem firmeninternen Team in einem Projekt konkrete Ideen und Maßnahmen zu entwickeln, mit denen sowohl Energiekosten als auch CO₂-Emissionen im Unternehmen reduziert werden können. Bei der Abschlussveranstaltung werden die Ergebnisse vorgestellt und die besten Projekte gekürt.

„Mit Energie-Scouts, die mit offenen Augen und Ohren durch den eigenen Betrieb gehen, lassen sich Energie, Material und somit Kosten sparen. Zusätzlich motivieren sie auch die Kollegen zum Mitmachen“, ist Energieexpertin Noke-Schäfer überzeugt.



„Die Dinge sind nie so, wie sie sind. Sie sind immer das, was wir aus ihnen machen.“ Jean Anouilh

Impulse für Innovationen.
Investitionen für nachhaltige Entwicklung.
Kooperationen für gemeinsamen Erfolg:
Unsere Region.

Elektro: Technik & Service
HUSSMANN

Hans Hussmann GmbH
Siemensstraße 2
47533 Kleve
02821 / 77 53 – 0

www.hussmann-elektrotechnik.de



**Wirtschaftsprüfung,
Sanierungsberatung und
Steuerberatung unter einem Dach.
Kompetent & leistungsstark.
Ein cleverer Firmenverbund.**

WPG Niederrhein GmbH | Confidentia GmbH | BESTax GmbH

Hoffmannallee 53A | 47533 Kleve | Telefon 02821.7607-0 | info@bes-tax.de | www.bes-tax.de

„Positive Wahrnehmung“

2016 hat unter anderem Susanne Convent-Schramm als Geschäftsführerin der Convent GmbH aus Emmerich den Unternehmerpreis Niederrhein gewonnen. Wie ist es ihr und dem Unternehmen seitdem ergangen?



Susanne Convent-Schramm mit Laudator Dr. Stefan Dietzfelbinger (l.) und Walter Heicks, dem damaligen 1. Vorsitzenden des Wirtschaftsforums Niederrhein. (Foto: Frank Wiedemeier, Wiedemeier Kommunikation GmbH)

Der Spezialist für Gas und Zubehör!

RÜBO-GAS Handelsgesellschaft m.b.H
Sommerdeich 41 · 47533 Kleve
info@ruebo-gas.de · www.ruebo-gas.de
Mo. - Fr.: 8-18 Uhr · Sa.: 8-13 Uhr
02821-8065840

„Ich habe das Gefühl, dass der Gewinn des Unternehmerpreises in der Tat zu einer positiveren Wahrnehmung unseres Unternehmens geführt hat. Wie ich bereits bei der Preisverleihung sagte, verdient unsere Branche einen positiven Imagewechsel, sind wir doch ein entscheidender Teil der Lieferkette bzw. der ‚supply chain‘, wie die Gewinnerin des Vorjahres berichtet. Convent ist als Spedition auf Gefahrgüter und auf Transporte nach Großbritannien spezialisiert.

Für das Team, so die Chefin, sei der Preis eine schöne Anerkennung, die alle stolz gemacht habe. „Den Kontakt zum Wirtschaftsforum finde ich persönlich sehr interessant, erlaubt er doch einen Blick über den Rhein, der manchmal zu kurz kommt. Wir sind nun auch Sponsoren des Wirtschaftsforums und unterstützen somit die weitere Arbeit“, betont Susanne Convent-Schramm.

Für die Zukunft strebt das Unternehmen ein gesundes Wachstum an. „Zurzeit sieht es so aus, als ob uns das ganz gut gelingt“, so die Geschäftsführerin.

WOLTERS NUTZFAHRZEUGE

Kalkar • Geldern • Bocholt • Krefeld

Der Lösungsanbieter

3 Marken unter einem Dach



IVECO



Kalkar, Kastellstr. 40-42
Tel. 02824 / 9234-0



Geldern, Max-Planck-Str. 30
Tel 02831 / 9334-0



Bocholt, Am Busskolk 26
Tel. 02871 / 2136-0



Krefeld, Diessemerbruch 169 a
Tel. 02151 / 9693-0



www.wolters-nutzfahrzeuge.de

Stefan Eich führt Wirtschaftsforum Niederrhein

Die Hauptversammlung der Mitglieder des Wirtschaftsforums Niederrhein e.V. fand im Rilano-Hotel in Kleve statt. Der Vorsitz des Wirtschaftsforums ging planmäßig von Walter Heicks auf Stefan Eich über. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Sebastian Gilleßen (2. Vorsitzender), Michael Reinders (Schatzmeister) und Peter Janßen (Schriftführer) sowie als Beisitzer Johannes Janhsen, Maria Paeßens, Frank Ruffing, Heinz Sack und Manfred Weimer.

Beim anschließenden Netzwerktreffen „DirektKontakt“ mit 100 Teilnehmern dankte der neue Vorsitzende Stefan Eich zunächst dem Pastvorsitzenden Walter Heicks für ein sehr gelungenes Jahr mit vielen Höhepunkten und bescheinigte ihm, dass er seine Ziele für das Wirtschaftsforum wahrlich erreicht hat.

In seinem Ausblick kündigte Stefan Eich neben dem jährlichen Höhepunkt, der Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein, die ersten Termine für sein Amtsjahr an.

Die erste Veranstaltung wurde mit der Idee des Direktkontakts am 14.09.2017 mit verschiedenen Partnern im Kastell in Goch angeboten. Unter dem Titel „Erntezeit – das Geheimnis natürlicher Geschäftsbeziehungen“ wurde der Grundgedanke des Wirtschaftsforums weitergetragen und die Breite von Unternehmern im Kreis Kleve angesprochen.



BERNS | GRUPPE



Berns Gebäudetechnik



Kälte ® Klima



Siemensstraße 15
47533 Kleve
Germany

Tel. 0 28 21 / 9 77 07 - 0
Fax 0 28 21 / 9 77 07 77

info@berns-gruppe.de
www.berns-gruppe.de

Gohrstraße 49
47575 Kamp-Lintfort
Germany

Tel. 0 28 21 / 9 28 07 - 0
Fax 0 28 21 / 9 28 07 77

info@berns-gruppe.de
www.berns-gruppe.de

... immer gut beraten



heicks & teutenberg
liebe in backform

Qualität und Genuss aus über 60 Jahren Tradition

Heicks & Teutenberg steht für
Familientradition, Qualität, Effizienz,
Frische sowie Warenvelfalt.



In einer der folgenden Veranstaltungen wird dann der eigentliche Kerngedanke des neuen Vorsitzenden Stefan Eich erstmals für die Mitglieder des Wirtschaftsforums behandelt. Mit dem Thema „Digitalisierung“ wird ein Schwerpunkt gesetzt, der die Zukunft von Unternehmensstrategien, von Investitionsentscheidungen und Personalentscheidungen berührt. Das Wirtschaftsforum hat sich bei diesem Thema vorgenommen, den Mitgliedern Denkanstöße zu geben und neue Blickwinkel zu öffnen. Aber auch bei dieser Veranstaltung wird der persönliche Austausch in der besonderen Atmosphäre von Kloster Graefenthal nicht zu kurz kommen. „Mir liegt der Wandel von Unternehmensstrategien durch die Digitalisierung, die ich als Chance verstehe, genauso am Herzen, wie der persönliche Kontakt zwischen den Menschen. Beide Welten will ich fördern und dort meinen Schwerpunkt setzen“, so der neue Vorsitzende des Wirtschaftsforums Niederrhein e.V.



Gute Laune bei der Ämterübergabe: Walter Heicks (l.) gratuliert Stefan Eich, dem neuen 1. Vorsitzenden des Wirtschaftsforum Niederrhein e.V.



Der neu gewählte Vorstand, v.l.n.r.: Johannes Janhsen, Manfred Weimer, Michael Reinders, Helmut Tönnissen, Wilfried Röth, Maria Paebens, Sebastian Gilleßen, Stefan Eich, Walter Heicks, Peter Janßen (es fehlen Günter Heenen, Frank Ruffing und Heinz Sack)

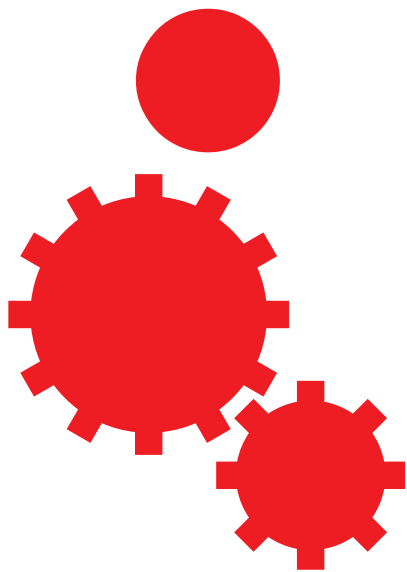


Rund 100 Teilnehmer unterhielten sich bestens beim Netzwerktreffen DirektKontakt





Miteinander ist einfach.



www.sparkasse-rhein-maas.de

Die Sparkassen sind der
starke und verlässliche
Partner des Mittelstandes,

und begleiten Sie von der Existenzgründung bis zur
Nachfolgeplanung. Die Berater entwickeln gemeinsam
mit Ihnen Ihr individuelles Finanzkonzept.

Die Sparkassen unterstützen die Wirtschaftsförderung
und das Stadtmarketing und stärken auf diese Weise
die wirtschaftliche Entwicklung der Region.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse

Sieger!



**Gemeinsam stark für die Region:
Wirtschaftsforum Niederrhein, Volksbank
an der Niers und Volksbank Kleverland**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wir gratulieren den diesjährigen
Preisträgern!**

